

Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe

Arbeitsgruppe 1 „Gesellschaftlicher Dialog, Öffentlichkeitsbeteiligung und Transparenz“

18/03/2016

Forderungen der Teilnehmenden des 3. Workshops "Junge Erwachsene und BeteiligungspraktikerInnen" für das Beteiligungssystem zur Endlagerstandortsuche für hochradioaktiven Abfallstoffe

Adrian Arab und Cécile Marchand
JugendbotschafterInnen in der AG1
im Auftrag der TeilnehmerInnen des Workshops "Junge Erwachsene und BeteiligungspraktikerInnen"

Sehr geehrter Herr Meister, sehr geehrter Herr Gaßner,

im Auftrag der TeilnehmerInnen des Workshops "Junge Erwachsene und BeteiligungspraktikerInnen (11.-13.03.2016) wenden wir uns heute an Sie.

In jeder von uns JugendbotschafterInnen besuchten AG-Sitzung hatten wir den Eindruck, unsere Inhalte nicht deutlich genug vermitteln zu können. Unter anderem deshalb, weil die von uns eingebrachten Punkte gar nicht oder nicht ausreichend diskutiert wurden.

Als gewählte BotschafterInnen des Beteiligungsworkshops "**Junge Erwachsene und BeteiligungspraktikerInnen**" und somit VertreterInnen jenes Querschnitts der Bevölkerung, der letztlich von allen Standortfragen direkt betroffen sein wird, sollte es in Ihrem Interesse liegen, dass die Ergebnisse der von Ihnen initiierten drei Workshops nachhaltig Beachtung finden und auf diese Weise eine Feedbackkultur in die Arbeit der Kommission eingeführt wird. Wir legen Wert darauf, dass die AG 1 der Kommission durch die Diskussion unserer Vorschläge über die reine Kenntnisnahme hinausgeht. Als Zeichen dafür, dass die Kommission einen partizipativen, lernenden Prozess unterstützt, aber auch als Wertschätzung unserer Arbeit, wollen wir die Tagesordnung für die 22. Sitzung der AG1 am 01.04.2016 mitgestalten. Dadurch möchten wir eine Struktur schaffen, in der wir uns in unserer Funktion als BotschafterInnen nachhaltig in die Diskussion einbringen können.

In dem vorliegenden Berichtsentwurf haben wir mehrere grundlegende Themen identifiziert, an denen wir eine abweichende Meinung haben. Dafür haben wir Vorschläge entwickelt, die wir gerne in der AG "Beteiligung der Öffentlichkeit" diskutieren möchten. Aus diesem Grund schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokoll der 21.

Sitzung

TOP 3 Zuschriften, Internetauftritt und Internetforum

TOP 4 Frühzeitige und kontinuierliche Beteiligung der Bevölkerung

TOP 5 Agiles, zukunftsorientiertes und lernendes Beteiligungssystem

TOP 6 Ressourcengerechte Ausstattung aller Instanzen

TOP 7 Unabhängige Konfliktmittlungsstelle

TOP 8 Bürgerorientierte Zusammensetzung des Nationalen Begleitgremiums

TOP 9 Diverses bzw. ggf. weitere Punkte

Einen Bericht mit diesbezüglichen Ausführungen zu den oben genannten Vorschlägen werden wir der Geschäftsstelle zeitnah zukommen lassen.

Für uns und die anderen Teilnehmenden sind unsere weitergehenden Vorschläge eine wichtige Voraussetzung dafür, dass eine Beteiligung bei der Endlagersuche erfolgreich gestaltet werden kann. Daher halten wir eine intensive Auseinandersetzung mit unseren Vorschlägen in der AG "Beteiligung der Öffentlichkeit" und der Kommission für dringend erforderlich und sind bereit, dieses Anliegen auch über die Sitzung hinaus zu vertreten.

Leider wird Adrian Arab an der Sitzung am 1. April nicht teilnehmen können. Da die vorherigen Sitzungen gezeigt haben, wie schwierig es für die JugendbotschafterInnen ist, in solch einem politischen Gremium durchzudringen, wäre es hilfreich, wenn zwei anderen TeilnehmerInnen des Workshops mitdiskutieren könnten (einE VertreterIn der jungen Generationen und einE BeteiligungspraktikerIn).

Darüber hinaus möchten wir eine eher persönliche Bemerkung anfügen. Für alle TeilnehmerInnen – großteils im jungen Alter – hat der Workshop auch einen zeitlichen Aufwand bedeutet. Wir versichern Ihnen, dass unsere Teilnehmenden mit einfachen Mitteln unheimlich motiviert werden und dies auf andere junge Leute in unserem Alter übertragen können – eine besondere Wertschätzung durch unseren Einfluss auf die Tagesordnung könnte daher Vorbildcharakter für weitere Beteiligungskonzepte in der Zukunft entfalten und beweisen, dass Beteiligung über warme Worte hinausgeht.

Mit freundlichen Grüßen,

Adrian Arab und Cécile Marchand
JugendbotschafterInnen in der AG1